

Phantasy on me - für Orchester

Werktitel: Phantasy on me

Untertitel: für Orchester

KomponistIn: [Lauermann Herbert](#)

Entstehungsjahr: 1984

Überarbeitungsjahr: 1985

Dauer: 17m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 2 (Picc)/2, EHr/2, BKlar/2, KFag - 4/2/2, BPos/1 - Pk, Perc - Hf, Pf - 2/2/2/1/1

[Flöte](#) (1), [Flöte](#) (1, auch Piccolo), [Oboe](#) (2), [Englischhorn](#) (1), [Klarinette](#) (2), [Bassklarinette](#) (1), [Fagott](#) (2), [Kontrafagott](#) (1), [Horn](#) (4), [Trompete](#) (2), [Posaune](#) (2), [Bassposaune](#) (1), [Tuba](#) (1), [Pauke](#) (1), [Perkussion](#) (1), [Harfe](#) (1), [Klavier](#) (1), [Violine](#) (4), [Viola](#) (2), [Violoncello](#) (1), [Kontrabass](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Auftrag:

[ORF - Österreichischer Rundfunk](#)

für das Musikprotokoll im steirischen herbst

Uraufführung:

25. Oktober 1985 Grazer Congress

Mitwirkende: [Bozic Wolfgang](#), [Budapester Symphoniker](#)

Aufnahme:

Titel: Musikprotokoll '85

Label: [ORF - Österreichischer Rundfunk](#)

"Phantasy on me" ist ein Stück mit starken autobiographischen Zügen. Subjektive Gefühlseruptionen und Spannungszustände von hoher Dramatik kommen wie Aufschreie aus meinem Ich. Die Gegenwart hat mich zu diesem Stück gezwungen. Der Zeitbegriff wird neu überdacht. Es bedarf dieses neuen Ansatzes. - Vieles überlagert sich, verdichtet sich. Anderes löst sich in gewebeartige Strukturen von hoher Künstlichkeit. Das Erbe des 19. Jahrhunderts ist zurückgedrängt. Traditionen werden ins Unterbewußte verbannt. Dort muß heute ihr Platz sein. Gegenwart allein trägt den Keim der künstlerischen Wahrheit in sich. Schon heute, wo Sie diese Zeilen lesen, wäre alles wiederum anders. Das Werk wird zur Momentaufnahme der eigenen Persönlichkeit. Das Vergängliche gewinnt an Bedeutung. Der Begriff "zeitlos" wird immer absurder und unmöglich. Dadurch wird die Kunst dem Menschen ähnlich. "Phantasy on me" ist subjektivste Musik.
